

HILFESTRUKTUREN IN SACHSEN-ANHALT



Im Folgenden finden Sie eine Aufstellung von Hilfestrukturen in Sachsen-Anhalt, die je nach Bedarf in der jeweils konkreten Situation Unterstützung bieten.

SOZIALMEDIZINISCHE AMBULANZ DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS HALLE

Für einen kollegialen Austausch zu medizinischen Fragen bei Misshandlung, Missbrauch und Vernachlässigung steht die Sozialmedizinische Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Halle/S. über 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

Dr. Daniel Clauß (Oberarzt / FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie, Leiter Sozialmedizinische Ambulanz Universitätsklinikum Halle (Saale) Universitätsklinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin), Tel.: 0345 5572494, E-Mail: sma@medizin.uni-halle.de

NATIONALES ZENTRUM FÜR FRÜHE HILFEN (NZFH)

Das NZFH stellt entsprechend seinen Aufgaben auch umfassende Materialien zum Thema „Frühe Hilfen“ unter der Adresse <http://www.fruehehilfen.de/> zur Verfügung.

ZENTRUM FRÜHE HILFEN FÜR FAMILIEN (SACHSEN-ANHALT)

Neben weiteren Aufgaben stellt das Zentrum Frühe Hilfen für Familien Interessenten Materialien u.a. zum Stand der Umsetzung der „Lokalen Netzwerke Kinderschutz“ zur Verfügung. <http://www.ms.sachsen-anhalt.de/themen/familie/fruehe-hilfen-fuer-familien/>, Tel.: 0391 567-4037 oder -6908

JUGEND- UND SOZIALÄMTER

Die Jugend- und Sozialämter haben gegenüber bedürftigen Familien einen Unterstützungsauftrag. Als erste Anlaufstelle vermitteln sie weiterführende Unterstützung.

Aufstellung der Jugendämter im Land Sachsen-Anhalt
<http://kjr-lsa.de/ger/service/adressen/jugendaemter.php>

Aufstellung der Sozialämter im Land Sachsen-Anhalt
<http://www.sozialagentur.sachsen-anhalt.de/service/links/sozialaemter-des-landes-sachsen-anhalt/>

BERATUNGSDIENSTE FÜR MIGRANTEN

Familien mit Migrationshintergrund können sich unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus mit dem Wunsch nach aufenthalts- und sozialrechtlicher Beratung und sozialer Betreuung an die Beratungsdienste nach dem Landesaufnahmegesetz Sachsen-Anhalt, bleibeberechtigte MigrantInnen an die Beratungsdienste der Migrationserstberatung für erwachsenen Zuwanderer bzw. Jugendliche mit einem Migrationshintergrund sich an die [Jugendmigrationsdienste](#) wenden.

Kontaktdaten der Beratungsstellen:

<http://www.integriert-in-sachsen-anhalt.de/beratung-und-kontakte/beratungsstellen/>

Kontakt zu Sprachmittlern:

SiSA – Sprachmittlung in Sachsen-Anhalt
E-Mail: sprachmittler@lamsa.de
Tel.: 0345 21389399

SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Jede Frau und jeder Mann kann sich in diesen Beratungsstellen auf Wunsch anonym über Fragen im Bereich Sexuaufklärung und Familienplanung, familienfördernde Leistungen, Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft sowie soziale und wirtschaftliche Hilfen für Schwangere, über Fragen zum Schwangerschaftsabbruch, Hilfen für Behinderte, Lösungen bei psychosozialen Konflikten und Fragen zur Adoption beraten lassen.

Unter der Adresse http://www.integriert-in-sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Sonstige_Webprojekte/Integration/Gesundheit/Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen_08_10.pdf können alle Kontakte und Ansprechpartner abgerufen werden.

ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNGSSTELLEN

Sie bieten Kindern, Jugendlichen und Eltern sowie weiteren Erziehungsberechtigten Unterstützung bei persönlichen und familienbezogenen Problemen sowie bei Fragen und Konflikten im Zusammenhang mit Trennungen oder Scheidungen.

Eltern und Sorgeberechtigte haben auf diese kostenfreie Beratung einen Rechtsanspruch gegenüber dem Träger der Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche können die Beratungsstellen auch ohne Eltern oder Sorgeberechtigte in Anspruch nehmen.

Unter der Adresse <http://www.ms.sachsen-anhalt.de/themen/familie/beratungsangebote/erziehungs-und-familienberatungsstellen/> können die Kontakte und Ansprechpartner abgerufen werden.

STIFTUNG NETZWERK LEBEN

Die Stiftung ist eine offene Initiative der katholischen Kirche. Sie bietet seit 2001 über die Schwangerschaftsberatungsstellen bzw. Beratungsstellen des Caritasverbandes Unterstützung für Schwangere und Familien in Not- und Konfliktsituationen sowie Familienberatung und materielle bzw. immaterielle Hilfe für besondere Lebenssituationen. Die Regionalgruppen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern organisieren vor Ort praktische Hilfe im Alltag (Leihoma, Babysitter, Fahrdienste, Patenschaften u.a.m.).

<http://www.netzwerkleben.de/>

Tel.: 0391 5342411

Fax: 0391 5342413

FAMILIENPATEN

Familienpaten sind ehrenamtlich tätig und unterstützen, ergänzend zu professionellen Hilfen, Familien bei der Bewältigung des Alltags und regen die Familien zu einer gesundheitsförderlichen Lebensführung und der Inanspruchnahme von Präventionsangeboten, wie z.B. U-Untersuchungen an. Sie werden von den örtlichen Freiwilligen-Agenturen bzw. von Trägern familienorientierter Arbeit vermittelt.

Informationen zum Projekt und Übersicht der Familienpaten unter: <http://www.ms.sachsen-anhalt.de/themen/familie/familienratgeber/familien-mit-kleinkindern/teilhabe-und-betreuung/familienpaten/>

<http://www.laqa-lsa.de/projektregionen-familienpaten-in-sachsen-anhalt.html>

FAMILIENHEBAMMEN

Innerhalb eines Projektes des Landes Sachsen-Anhalt und des Landeshebammenverbandes sind seit 2006 30 Familienhebammen tätig, um belasteten Frauen bzw. Familien bis zum Ende des ersten Lebensjahres Hilfe zu geben. Familienhebammen bieten Hausbesuche an, geben Hinweise für eine gesunde Lebensführung, für präventive Angebote und bieten Schutz vor oder frühzeitiges Erkennen von Gewalt oder Vernachlässigung. Durch den regelmäßigen Kontakt können sie frühzeitig auch psychische Beeinträchtigungen der Eltern erkennen.

Kontaktadressen werden über den Landeshebammenverband Sachsen-Anhalt e.V. bereitgestellt: http://www.integriert-in-sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Sonstige/Webprojekte/Integration/UEbersicht_Familienhebammen_08_10.pdf

PRO MANN

Die Beratungsstelle Pro Mann ist Ansprechpartner für Themen der Jugend- und Männerarbeit sowie der Täterarbeit bei Gewalt gegen Frauen, Kinder und andere Männer. Die Beratungsstelle bietet auch Projekte für Jungen und Väter sowie Fortbildungen an.

<http://www.promann.de/>

Fon (0391) 7217441

Fax (0391) 7217442

e-mail : promann@dfv-lsa.de

SUCHTBERATUNGSSTELLEN

Suchtberatungsstellen bieten Menschen mit Suchtproblemen, Angehörigen und Einrichtungen kostenfrei Rat und Hilfe, auf Wunsch auch anonym.

Weitere Informationen und Kontaktdaten:

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt

Tel.: 0391 5433818

Fax: 0391 5620256

<http://www.ls-suchtfragen-lsa.de/suchthilfewegweiser/>

TELEFONSEESORGE/KUMMERTELEFONE

Die kostenfreien Kontakte der Telefonseelsorge sowie des Kinder- und Jugendtelefons bieten ein niedrigschwelliges Angebot für Eltern, Kinder und Jugendliche über schwierige Situationen zu sprechen. Wenn möglich, erhalten die Hilfsbedürftigen Hinweise auf weiterführende Beratungsstellen.

Telefonseelsorge:

0800/1110-111 oder -222,

24 Stunden, täglich, auch an Feiertagen

<http://www.telefonseelsorge.de/>

Kinder- und Jugendtelefon:

116 111 oder 08001110-333 Mo-Sa 14:00 – 20:00 Uhr

https://www.nummergegenkummer.de/cms/website.php?id=/de/index/kinder_und_jugendtelefon.htm

Elterntelefon:

08001110-550, Mo-Fr 09:00-11:00 Uhr, Di/Do 17:00-19:00

<https://www.nummergegenkummer.de/cms/website.php?id=/de/index/Elterntelefon.htm>

Kontakt zu weiteren ggf. am Ort vorhandenen Strukturen werden über die „Lokalen Netzwerke Kinderschutz“ oder über die Jugendämter vermittelt.